

Fraktionssitzungsprotokoll AWG-Firrel und Information des Bürgermeisters

Teilnehmer:

AWG-Fraktion:

Poppen, Johannes
Koch, Gerald
Keiser, Andre
Ferdinand, Wilhelm
Penning, Michael

Eingeladene Gäste der CDU-Fraktion:

Wittmann, Bianca
Meyer, Folkmar
Weber, Hartwig

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
Hr. Poppen begrüßte die Teilnehmer
2. Gespräch mit Fa. Enova am 4. Aug 2022
Hr. Poppen und Hr. Keiser berichten von ihrem Besuch bei Fa. Enova:
 - Genehmigung wurde stündlich erwartet.
 - Es wird nicht bei drei Anlagen bleiben.
 - drei weitere Anlagen sind auf Firreler Gebiet geplant.
 - 2024 sollen die drei jetzigen Anlagen ans Netz.
 - Enova signalisierte mündlich Bereitschaft die Gemeinden finanziell am Ertrag der WKA zu unterstützen
3. Genehmigung der drei Anlagen ist erfolgt
Am 03.08.22 sind die drei Anlagen vom Landkreis genehmigt worden.
Die Bedenken der Gemeinde Firrel und Schwerinsdorf wurden zurückgewiesen, ohne allerdings eine detaillierte Begründung zu geben.
 - Begründung wird beim LK von Hr. Keiser gefordert.
4. Widerspruch auf den Genehmigungsbescheid des Landkreises zum BIMSCH-Antrag Fa. Enova seitens des Gemeinderates Firrel?
Die AWG-Fraktion sieht die Begründung, warum die Bedenken der Gemeinde Firrel nicht vom Landkreis befürwortet wurde für nicht ausreichend.
Hr. Poppen berichte, dass bei dieser Entscheidungsfindung die politische Verantwortung des Gemeinderates gegenüber allen Bürgern von Firrel zu berücksichtigen ist.
Es gibt derzeit zwei Wege: Weg 1: man legt Widerspruch ein und geht ggfs.

gerichtlich vor. Verbunden mit dem Risiko: die Anlagen werden gerichtlich genehmigt, aber dann ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Ertrag der Anlage. Weg 2: Man sieht keine Aussicht auf Verhinderung der Anlagen und tritt in Verhandlung mit Fa. Enova und holt finanziell das Bestmögliche für die Gemeinde heraus.

Frage von Hr. Poppen an die Gäste der CDU-Fraktion, wie das Meinungsbild in deren Fraktion ist:

Hr. Meyer berichte, dass sie keine einheitliche Meinung hierzu haben, dieses aber aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat auch nicht brauchen

Im weiteren Diskussionsverlauf wurde folgendes ausgearbeitet:

Einlegung eines Widerspruches wird abhängig gemacht von der Begründung zur Rückweisung der Bedenken.

Widerspruch in erster Linie dann aber nicht in Richtung Enova, sondern aufgrund der derzeit nicht ausreichenden Begründung des Landkreises.

5. Vorschlag von Fr. Wittmann: Eine Unterstützung aller Gemeindemitglieder Firrel ermöglichen durch Vergünstigungen auf den Stromtarif.

Von Seiten der AWG-Fraktion wird bei Enova angefragt, ob so eine Unterstützung möglich ist.

Rückmeldung vom 17.08.22 hierzu: Fa. Enova bietet ein solches Unterstützungsmodell leider nicht an.

6. Hr. Weber berichtete von seinen Erfahrungen mit Fa. Enova.

Fazit hieraus: insbesondere hinsichtlich finanzieller Unterstützungen müssen diese schriftlich fixiert werden.

7. Schließung der Sitzung

Johannes Poppen hat die Sitzung geschlossen

Protokollführer
Michael Penning

Fraktionsvorsitzender
Wilhelm Ferdinand

Bürgermeister
Johannes Poppen